

Inhalt

<i>Jürgen Engert: Mein Dresden</i>	8
<i>Rolf Schneider:</i> <i>Barockvolute gegen Vorderlader</i>	11
<i>Reinhard Lebe:</i> <i>Herkules in Seide</i>	21
<i>Józef Ignacy Kraszewski:</i> <i>Trostlos im Vergleich zu Dresden</i>	30
<i>Johann Gottfried Herder:</i> <i>Ein deutsches Florenz</i>	34
<i>Louise Seidler:</i> <i>Rendezvous mit Goethe</i>	36
<i>Christian Gottfried Körner</i> <i>an Friedrich Schiller:</i> <i>Kein besserer Ort</i>	42
<i>Johann Gottfried Seume:</i> <i>Die dicke Luft einer Residenz</i>	44

<i>Wilhelm von Kügelgen:</i>	
Die ersten Russen in Dresden	46
<i>Theodor Fontane:</i>	
Vornehmer, aber steifer als in Leipzig . .	52
<i>Otto Eduard Schmidt:</i>	
Als Dienstboten ihre Lieblingsopern hatten	56
<i>Erich Kästner:</i>	
Der beliebte König war einsam	62
<i>Erich Loest:</i>	
Ins Reich des Edelmenschen	67
<i>Prinz Ernst Heinrich von Sachsen:</i>	
Die falschen Juwelen	71
<i>Günter Jäckel:</i>	
Die ausgebrannte Synagoge	81
<i>Helga Schütz:</i>	
Ein Turm aus Tellerminen	83
<i>Hans Uslar:</i>	
Die Tragödie der Großen Meißener Straße	95

Herbert Wagner:

Das Herz des Drachens ist getroffen . . . 103

Helmut Kohl:

„Vierzig Jahre haben wir darauf gewartet“ 115

Kurt Biedenkopf:

Platz für das Neue 122

Jaques Chirac:

Eine der schönsten Städte Europas 124

Julia Estenfeld:

Christstollen und Eierschecke 125

Quellennachweis 127